

Protokoll der Aussteller-Versammlung wüga'18 vom 22. Januar 2018, 19.00 Uhr, in der MZH Weissenstein, Würenlingen

Teilnehmer: 7 OK-Mitglieder und 69 Aussteller

Abwesend: 27 Aussteller

Entschuldigt: OK-Mitglieder Andi Frey, Marcel Meier, Rolf Ryser und 3 Aussteller

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz
2. Ausstellungskonzept
3. Festprogramm / Aktivitäten
4. Standbau
5. Werbeauftritt
6. Verschiedenes, Umfrage

1. Begrüssung, Präsenz

OK-Präsident Fabian Meier heisst die Anwesenden Aussteller und speziell die auswärtigen Firmen im Namen des OK's und des Gewerbe- und Industrievereines Würenlingen willkommen. Insgesamt werden sich 99 Aussteller an der wüga'18 beteiligen.

Fabian Meier stellt die einzelnen, ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder des OK's vor. Die Arbeiten sind auf Ressorts aufgeteilt; diese können dem Organigramm und der OK-Mitgliederliste auf der Homepage entnommen werden. Er bittet darum, bei Fragen direkt das zuständige OK-Mitglied anzufragen.

Leider hat das OK ein wertvolles Mitglied und einen lieben Freund verloren. Beni Birchmeier ist am 16. Juni 2017 durch einen tragischen Arbeitsunfall verstorben. Leila Schmidheiny hat seine Aufgaben übernommen.

Ziel dieser Versammlung ist, den Ausstellern Informationen aus erster Hand zu liefern und auftretende Fragen zu beantworten.

2. Ausstellungskonzept

Fabian Meier erläutert, dass die wüga selbsttragend sein muss und kein grosser Gewinn angestrebt wird. Wichtig ist dem OK auch, dass die Besucher der wüga kein Eintrittsgeld bezahlen müssen; dies steigert die Attraktivität der Ausstellung. Es konnte ein ausgeglichenes Budget von Fr. 310'000.-- erarbeitet werden, auch dank grosszügigen Sponsoren, welche die wüga mitfinanzieren. Der Dank geht an die Firmen

- Holcim (Schweiz) AG (Fr. 15'000.--)
- Zwilag AG (Fr. 5'000.--)
- Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen (Fr. 5'000.--)
- Baskarad AG (Fr. 5'000.--)
- Rotho AG (Fr. 500.--)

Das OK hat ein modernes, frisches Ausstellungskonzept erarbeitet und möchte damit speziell auch die jüngere Generation ansprechen. Ebenfalls frischer und im Frühlingslook kommen das neue Logo (geschaffen von Enzo Granella und fischer.d grafikdesign) mit dem Slogan «einzigartig vielseitig» und die neue Homepage von Avarel Studios daher. Die Grafikarbeiten und Homepage-Bewirtschaftung konnten auf alle drei Grafik-Firmen des GIVW (inkl. KreaGA) verteilt und somit zu moderaten Preisen vergeben werden.

Neu wird es dieses Jahr viele Gemeinschaftsstände geben (2er, 4er und 6er), Vereine (Freizeitclub und Jubla) werden auch Restaurants betreiben und auf dem Aussengelände wird es eine Open-Air-Bühne geben.

Eine neue Attraktion sind Heli-Rundflüge, welche von der Firma airport helicopter in Eigenregie (also ohne Risiko für das wüga-Budget) angeboten werden.

Der Lunapark wird etwas grösser sein.

Mit knapp einhundert Ausstellern (inkl. Restaurants) wird die wüga so gross sein wie noch nie. Wie immer sind Nicht-Mitglieder des GIVW nur zur wüga zugelassen, wenn sie das «einheimische» Gewerbe nicht konkurrenzieren.

Der Aussteller- bzw. Eröffnungsabend wird in einer einfacheren Form als bis anhin gestaltet. Die Einladung und das Programm werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.

Mit der Ausstellung wollen wir dem Dorf und der Umgebung zeigen, welche Betriebe und Dienstleistungen wir anbieten können und den persönlichen Kontakt zur Bevölkerung fördern.

Fabian Meier bedankt sich bei den einheimischen Landwirten, welche wiederum einen Streichelzoo betreiben werden.

Sicherheit

Wiederum haftet das OK nicht für Wertgegenstände, jeder Aussteller muss allenfalls selber eine Versicherung abschliessen. Ab Mittwochabend bis Montagmorgen wird nachts ein Sicherheitsdienst mit Hund auf dem Gelände patrouillieren.

Eine Haftpflichtversicherung für 4 Tage wurde abgeschlossen.

Parkplätze

Die Aussteller-Parkplätze sind beschränkt und befinden sich wieder beim Eingang und am Tannenweg. Alle Aussteller erhalten 1 Parkkarte und werden gebeten, nur mit einem Auto auf diesen Aussteller-Parkplätzen zu parkieren. Fabian Meier weist darauf hin, dass bei Vollbesetzung auf die normalen Parkplätze ausgewichen werden muss und bittet darum, nicht mit den einweisenden Feuerwehrleuten zu diskutieren.

Dritt-Firmen

Es ist nicht erlaubt, am Stand für Drittfirmen oder Sponsoren Werbung zu machen. Es werden Kontrollen durchgeführt und allenfalls Fr. 700.—für den Sockelbeitrag in Rechnung gestellt.

Konsumations-Bons

Die Konsumations-Bons funktionieren wie Bargeld und müssen gut leserlich mit der Adresse des Ausstellers und dessen Unterschrift versehen sein. Am besten vorher mit Adress-Stempel stempeln.

3. Festprogramm, Aktivitäten

Markus Scherrer stellt das Festprogramm vor. Unter dem Slogan «einzigartig vielseitig» wurde ein «Feuerwerk» mit vielen Highlights vorbereitet. Mit der Gruppe «Nashville» konnte ein internationaler Live-Act gebucht werden, DJ's und verschiedene Showblocks sorgen dafür, dass auf der Bühne in der Mitte des Geländes, vor allem abends, immer etwas läuft. Heli-Rundflüge, Schiessstand, Dampfloch, Gumpiburg, Kinder-Krippe, Streichelzoo sowie eine «Mega-Attraktion» des Lunaparks werden ein breites Unterhaltungsangebot für Jung und Alt bieten und hoffentlich Besucher oder neue Kunden an die Gewerbeausstellung locken.

4. Standbau

Leila Schmidheiny erklärt, dass sie 88 Standplätze planen und eine gute Durchmischung (auch der Restaurants) auf dem Gelände erreicht werden konnte. Da der Plan noch geändert werden musste, können sich die Stand-Nummern verschoben haben. Die Aussteller werden gebeten, ihre Stand-Nummer nochmals auf dem Plan im Internet zu überprüfen. Der Plan wird mit den genauen Massen der einzelnen Stände versehen sein. Sie bittet darum, Internet-Anschlüsse und Strombedarf von über 1000 Watt (mit Kostenfolge) **umgehend anzumelden**. Ein Strombedarfs-Formular ist ebenfalls auf der Homepage.

Wiederum konnte der Zivilschutz für den Auf- und Abbau des Ausstellungs-Zeltes für wenig Geld gewonnen werden.

Standbeschriftung

Entgegen Punkt 3.4 im Aussteller-Reglement und den «inbegriffenen Leistungen» auf dem Anmeldeformular erfolgt die Standbeschriftung durch die Firma Steinmetz AG, wie immer nur für die Innen-Stände mit bestelltem Standbau. Alle Aussen-Stände oder Eigenbau-Innenstände werden nur auf Bestellung und mit Kostenfolge durch die Firma Steinmetz beschriftet.

Bitte entschuldigen Sie die Falsch-Information.

Termine Standaufbau:

Aussenstände:	ab Samstag, 31. März 2018, in Absprache mit Beni Puorger, Hauswart Weissenstein
Zeltaufbau:	Donnerstag, 5. und Freitag, 6. April 2018
Standbau Fa. Steinmetz	6. bis 9. April 2018
Stände Halle und Zelt:	Montag, 9. bis Donnerstag, 12. April 2018
Abbau Stände:	Montag, 16. April 2018, Halle ab 7.00 Uhr geöffnet
Zeltabbau:	Dienstag, 17. April 2018

5. Werbeauftritt

Enzo Granella erklärt, dass ein breiter Mix von Werbemassnahmen vorgesehen ist:

- Klassische Inserate
- Plakatwerbung in der Region Baden-Brugg-Döttingen
- Radiospots
- Soziale Medien
- Neue Website
- Sonderbeilage der Botschaft, verteilt in 15'500 Haushaltungen

Für diese Sonderbeilage wird die Firma Bürli die Aussteller kontaktieren und für moderate Preise Inserate anbieten. Da sich diese Beilage durch die Werbung finanziert ist die Firma Bürli auf Ihr Mitmachen angewiesen.

Als Besonderheit wird die wüga dieses Jahr am Fasnachts-Umzug teilnehmen und die wüga damit einem grossen Publikum bekannt machen.

Auch die direkte Werbung der einzelnen Aussteller ist wichtig: bitte bestellen Sie die Kleber, Ausstellungsführer usw. bis spätestens am 23. Februar 2018. Je mehr Werbung, desto mehr Zuschauer!

Das wüga-Logo kann von der Homepage heruntergeladen werden.

6. Verschiedenes, Umfrage

Der Eröffnungsabend und alle Stände werden wieder durch unseren Fotografen Fritz Brunner bildlich festgehalten und die Bilder laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Während der wüga (bis und mit Sonntagabend) kann das Ausstellungsgelände nicht befahren werden.

Es wird keine weitere Aussteller-Versammlung abgehalten. Bei Fragen geben die Mitglieder des OK's gerne Auskunft.

Der Präsident wünscht allen eine gute und erfolgreiche wüga!

Würenlingen, 23. Januar 2018